

**12558/AB**  
Bundesministerium vom 02.01.2023 zu 12905/J (XXVII. GP)  
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
[sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.790.438

Wien, 21.12.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12905/J des Abgeordneten Mag. Hauser betreffend Richtlinie des BMSGPK bezüglich der COVID-19-Impfungen für diesen Herbst** wie folgt:

**Fragen 1 und 2:**

- *Auf welche Daten stützt sich die Empfehlung des BMSGPK für eine Corona-Impfung gegen längst nicht mehr aktive Varianten?*
  - a. *Wie sinnvoll ist derzeit eine Impfung gegen die ursprüngliche Virusvariante vom Winter 2019 bzw. Frühling 2020?*
  - b. *Wie sinnvoll ist derzeit eine Impfung gegen die Virusvariante vom letzten Herbst/Winter?*
- *Braucht man überhaupt noch einen Schutz gegen frühere Varianten?*

Die monovalenten Impfstoffe sind für Erstimmunisierungen zugelassen und diesbezüglich detailliert untersucht, hier gibt es die ausführlichsten Daten. Die Grundimmunisierung ist notwendig für einen breiten Basis-Schutz, der aufgefrischt werden sollte. Derzeit vorliegende Daten zeigen, dass die Auffrischung des Impfschutzes wichtig ist. Hier können sowohl

monovalente als auch bivalente Impfstoffe eingesetzt werden. Welcher Impfstoff dabei genau zu welchem Zeitpunkt unter Einfluss welcher Virusvariante dabei die höchste Effizienz im täglichen Leben hat, ist naturgemäß erst im Nachhinein bekannt.

Die zitierte Empfehlung des Nationalen Impfremiums beruht auf der Tatsache, dass zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Empfehlung seitens der EMA für bivalente Impfstoffe nur eine Zulassung ab der dritten Impfung vorgelegen ist, nicht jedoch für die erste und zweite Impfung.

**Frage 3:**

*Ist eine geimpfte Person gut gegen Corona geschützt?*

Die international verfügbare Datenlage zeigt mit hoher Übereinstimmung, dass Personen die anhand des auch in Österreich empfohlenen Schemas geimpft wurden in einem hohen Maß vor schweren Krankheitsverläufen, Hospitalisierung und Tod in Folge einer COVID-19-Erkrankung geschützt sind.

**Frage 4:**

*Ist eine ungeimpfte Person, welche Antikörper im Blut hat, gut gegen Corona geschützt?*

*a. Ist diese Person gleich, besser oder schlechter als eine geimpfte Person geschützt?*

Eine Antikörperbestimmung gibt keine ausreichende Information zum Schutz-Zustand in Hinblick auf SARS-CoV-2 bzw. COVID-19. Bis dato konnte kein Antikörpertiter definiert werden, welcher angibt, ab wann man von einer Schutzwirkung ausgehen kann, es gibt also kein definiertes Schutzkorrelat.

**Fragen 5 bis 7:**

- *Sind Personen, welche 1 x geimpft sind, seltener wegen Corona auf der Intensivstation als ungeimpfte Personen?*
- *Sind Personen, welche 2 x geimpft sind, seltener wegen Corona auf der Intensivstation als ungeimpfte Personen?*
- *Sind Personen, welche 3 x geimpft sind, seltener wegen Corona auf der Intensivstation als ungeimpfte Personen?*

Basierend auf den vorliegenden Informationen zu Impfungen kann davon ausgegangen werden, dass Personen mit drei Impfungen, also einer vollständigen Grundimmunisierung, seltener schwer an COVID-19 erkranken und damit auf der Intensivstation betreut werden

müssen, als Personen, welche die Grundimmunisierung noch nicht abgeschlossen haben. Gleichzeitig ist hier jedoch zu bedenken, dass es auch zahlreiche gesundheitliche Zustände gibt, etwa immunsuppressive Therapien oder Krebserkrankungen, bei welchen Impfungen nicht richtig wirken können, sodass derartige Zahlen prinzipiell begrenzt aussagekräftig sind.

Belegt ist jedenfalls in großen Studien, dass die verfügbaren Impfstoffe hoch effizient in der Vermeidung von COVID-19, insbesondere schweren Krankheitsverläufen und Todesfällen, sind, wenn dies verglichen wird mit ungeimpften Personen bzw. unzureichend geimpften Personen. Dies war auch Voraussetzung für die Zulassungen der Impfstoffe.

**Fragen 8 bis 12:**

- *Wie viele ungeimpfte, 1 x-geimpfte, 2 x-geimpfte, 3 x-geimpfte bzw. mehr als 3 x-geimpfte Personen liegen derzeit auf den Intensivstationen in Österreich?*
- *Sind Personen, welche 1 x geimpft sind, seltener an Corona gestorben als ungeimpfte Personen?*
- *Sind Personen, welche 2 x geimpft sind, seltener an Corona gestorben als ungeimpfte Personen?*
- *Sind Personen, welche 3 x geimpft sind, seltener an Corona gestorben als ungeimpfte Personen?*
- *Wie viele ungeimpfte, 1 x-geimpfte, 2 x-geimpfte, 3 x-geimpfte bzw. mehr als 3 x-geimpfte Personen sind in den letzten sechs Monaten an Corona gestorben?*

Die dazu verfügbaren und aktuellen Daten können (sofern auswertbar) über die folgenden Plattformen öffentlich jederzeit eingesehen werden:

- <https://datenplattform-covid.goeg.at/>
- <https://covid19-dashboard.ages.at/>

**Fragen 13 bis 15:**

- *Wie würden Sie den allgemeinen Gesundheitszustand von Geimpften (gemeint ist nur die Corona-Impfung) beschreiben?*
- *Wie würden Sie den allgemeinen Gesundheitszustand von Ungeimpften (gemeint ist nur die Corona-Impfung) beschreiben?*
- *Konnten Unterschiede zwischen dem allgemeinen Gesundheitszustand der Geimpften und Ungeimpften (hier ist nur Corona-Impfung gemeint) festgestellt werden?*
  - a. Falls ja, welche Unterschiede gibt es?*
  - b. Falls nein, wozu sollte man sich dann gegen Corona impfen?*

Der allgemeine Gesundheitszustand eines Menschen hängt von sehr vielen Faktoren ab, sodass die gegenständlichen Fragen schlicht nicht seriös zu beantworten sind. Vorliegende Daten belegen jedoch eindrucksvoll, dass der Nutzen von COVID-19-Schutzimpfungen die möglichen Risiken deutlich überwiegt und die Impfung vor COVID-19, schweren Verläufen mit Komplikationen und Long COVID schützt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

